

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N^o 196.

Mittwoch den 24. August

1870.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 15. August 1870.

Anwesend: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher G. D. Schmidt (dienstlich verhindert), J. Schmidt und Philippi.

1366. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, betreffend die Nothwendigkeit der Erbauung von Baracken zur Unterbringung von Militärpersonen während der Dauer des Krieges, wird beschlossen, die bereits erfolgte Errichtung solcher Baracken, bezw. die stattgehabte Veraccoridung der Arbeiten nachträglich zu genehmigen.

Zu den Gesuchen:

1367. des Schornsteinfegers Caspar Schwanck dahier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der Wellrißstraße Nr. 17 belegenen Wohnhause,

1368. des Rentners F. Lauterbach von hier um Gestattung der Errichtung eines doppelten russischen Schornsteins an Stelle zweier Steigschornsteine in seinem am Markt-Platz Nr. 3 belegenen Wohnhause,

1369. des Schreiners August Limbarth dahier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Ellenbogengasse Nr. 8 belegenen Hofraithe, und

1370. des Baders Carl Kessel von hier um Gestattung der Errichtung einer Abtrittsgrube in seiner in der Goldgasse Nr. 13 belegenen Hofraithe

um Willfahung unter den von königlicher Bau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

1371. Zu dem Gesuche des Küferkellers Matthäus Westerberger von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses auf dem oberen Theile des Mollath'schen Bauplatzes auf dem Michaelsberge soll berichtet werden, daß unter den von königlicher Bau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller das vor d. Straßen-correctionslinie ABC fallende Grundeigenthum auf die Länge dieses Bauplatzes unentgeltlich zur Straßenerweiterung an die Stadtgemeinde abtrete und daß die Einfriedigungsmauer von dem Bezirksgeometer abgesteckt werde.

1372. Zu dem Gesuche des Directors Albert Flach von hier um nachträgliche Gestattung der veränderten Stellung eines Schwappens bei dem Metallkapsel-Fabrikgebäude an der Emserstraße Nr. 33 soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei, wenn die Entfernung von der Chaussee auch nur fünf Meter betrage, wie dies in der Preussischen Bauordnung vorgeschrieben sei.

1374—1381. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

1382. Die am 15. I. Mts. abgehaltene Versteigerung des Hofes aus dem Rathhausgarten wird auf den Gesamtterlös von 23 Thlr. 10 Sgr. genehmigt.

1383. Die am 9. I. Mts. abgehaltene Versteigerung des Grafes der städtischen Wiesen in den Walddistricten „Klosterbruch“ und „Oberer Gehren“ wird auf den Gesamtterlös von 20 Thaler 18 Sgr. genehmigt.

1384. Das Schreiben des königlichen Oberförsters Herrn v. Bihleben auf der Fasanerie vom 12. I. Mts., betreffend das Gesuch des Pächters der städtischen Jagd, Weingutsbesizers Georg Lade zu Geisenheim, um Gestattung der Errichtung eines Drahtzaunes längs der städtischen Waldgrenzen wird dem Feldgerichte zur gutachtlichen Aeußerung hingewiesen.

1385. Auf Schreiben des Compagnieführers der hier zur Zeit garnisonirenden Ersatz-Compagnie Hessischen Jäger-Bataillons No. 11, Premier-Lieutenants von Seel, vom 11. I. Mts., betreffend Gewährung des Selbstmiethe-Services für Wiesbaden für die vier Offiziere der Compagnie während der Zeit ihres Hierseins, wird beschlossen, zu erwiedern, daß sich der Gemeinderath nicht in der Lage befinde, auf Gewährung dieses Services einzugehen, daß aber darauf Bedacht genommen werden solle, daß die Herren Offiziere möglichst in der Nähe der Kaserne einquartiert würden.

1386. Auf die wiederholte Eingabe der hiesigen Fuhrbesitzer, die Frohnfuhr betr., wird beschlossen, bei dem Beschlusse vom 8. I. Mts. zu beharren.

1387. Auf das Gesuch der Accordanten der Rohrverlegungs-Arbeiten bei der neuen städtischen Wasserleitung, der Firma Granger und Hyan zu Berlin, um Entbindung von ihrem Vertrage wird beschlossen, die Firma Granger und Hyan von ihrem Vertrage zu entbinden, sobald die Revision der Arbeit vollendet und von der Firma anerkannt ist.

1389. Auf die Eingaben der Vorstände des Gewerbevereins und des Vorschußvereins dahier, betreffend die Befürwortung des Gesuches derselben bei königlicher Regierung um Gründung einer Darlehensklasse in Wiesbaden mit Agenturen an geeigneten Orten des diesseitigen Regierungsbezirktes oder wenigstens um Errichtung von Agenturen der Frankfurter Darlehensklasse in Wiesbaden und anderen Plätzen des Regierungsbezirktes, wird beschlossen, das fragliche Gesuch der genannten Vereine zu befürworten und sich zugleich zur Beschaffung eines geeigneten Geschäfts-locals für die Errichtung einer Darlehensklasse, resp. Agentur dahier bereit zu erklären.

1390. Die am 15. I. Mts. stattgehabte Vergebung der Fouragelieferung an die hiesige Stadtgemeinde zu Kriegsleistungen für die Zeit vom 15. August bis incl. 15. September l. Js. wird dem Bestbietenden genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

1395. des Privatiers Franz Joseph Usinger von Mainz und

1396. des Küfers Johann Ernst Dahn von Straßenhof, königlich Bayrischen Bezirksamts Ansbach,

soll willfährig begutachtet werden.

Wiesbaden, 23. August 1870. Für diesen Auszug:

Post, Bürgermeistergehilfe.

Aufforderung.

Die Bewohner hiesiger Stadt, welche verwundeten oder erkrankten Soldaten in ihren Wohnungen Aufnahme gewähren, ersuche ich, hiervon alsbald der kgl. Lazareth-Commission dahier unter Mittheilung des Soldbuches der aufgenommenen Soldaten Anzeige zu machen. Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 23. August 1870.

Lanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 26. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden in dem Hofe des Rathhauses dahier, Marktstraße 5,
ca. 30 Etr. grüne und
" 14 " weiße Glascherben, sowie
" 6 " Knochenabfälle
versteigert.

Wiesbaden, den 22. August 1870. Der Bürgermeister.
Lani.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Es wird darüber Beschwerde geführt, daß vielfach einzelne Stück Vieh, wie namentlich Schafe, Lämmer, Ziegen etc. auf offene Grundstücke zur Weide getrieben und frei herumlaufen oder zum Scheine angebunden, ohne Aufsicht gelassen würden. Daß hierdurch mancherlei Unzuträglichkeiten entstehen müssen, ist selbstredend. Man sieht sich deshalb veranlaßt, an die gesetzliche Bestimmung zu erinnern, wonach Vieh, welches nicht durch den Hirten mit der Herde zur Weide geführt wird, nur in verschlossenen Grundstücken, wo es dem Nachbarn keinen Schaden zufügen kann, weiden darf. Uebertretungen dieses Verbots werden mit 15 Groschen bis zu 2 Thalern bestraft.

Wiesbaden, 15. August 1870. Der Bürgermeister H.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 26. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr will Herr Georg Bücher, als Vormund über Christian Bücher's Kinder von hier, die Zwetschen von 24 Bäumen an dem Rieherberg dahier gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, 23. August 1870. Der Bürgermeister H.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 29. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr will Herr Heinrich Daum dahier die Äpfel von 24 Bäumen an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer am Schwalbacher Hof.
Wiesbaden, 23. August 1870. Der Bürgermeister H.
Coulin.

Schulgeld.

Die Restanten des Schulgeldes vom 1. d. Sommersemester werden hiermit zur alldingigen Zahlung aufgefordert.

Wiesbaden, den 22. August 1870. Der Stadtrechner
Maure.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Donnerstag den 25. August l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien versteigert werden:

- 1) Koffer,
- 2) ein Secretär, ein Kanape, sechs Stühle, zwei Kleiderschränke.

Wiesbaden, den 22. August 1870. Der Gerichts-Executor.
333 Fassel.

Freitag den 26. August Nachmittags 2 Uhr sollen zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier folgende Mobilien versteigert werden:

Ein Kanape, eine Kommode und ein runder Tisch.

Wiesbaden, den 22. August 1870. Der Gerichts-Executor.
333 Fassel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts wird Donnerstag den 25. August l. J. Nachmittags 2 Uhr in dem Rathhause dahier ein Karmn versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. August 1870. Der Gerichts-Executor.
333 Ullius.

Notizen.

Heute Mittwoch den 24. August, Nachmittags 3 Uhr: Versteigerung der diesjährigen Obsternte auf dem Exerzierplatze am Schiersteiner Weg, an Ort und Stelle. (S. Tgbl. 193.)

Nachmittags 5 Uhr: Versteigerung des Hofers von 1 1/2 Morgen Acker der Frau G. Th. Hofers Wittwe. Sammelplatz der Steigerer am Böhmerischen Bier Keller. (S. Tgbl. 195.)

Oefen

für Steinkohlen- & Holzbrand,
sowie alle Feuergeräthschaften

empfehlen in großer Auswahl
2265 **Wilh. Weygandt**, Langgasse 20 neben dem Adler.

Deutsche Kriegs- und Vaterlands-Lieder zum Besten der Sanitätsvereine, sowie die neuesten politischen Caricaturen empfiehlt
Fritz Barth, Langgasse 4. 226

Orden

Raffaufische 1866r, in frischer Sendung bei
2266 **W. Vietor**, Posamentir, Marktstraße 38.

Für Verwundete.

Leinene Binden jeder Breite, Wachstaffel, Guttapercha-Papier, Unterlagstoffe, Eisbeutel, Wundspitzen aller Art stets vorräthig bei
C. Mildner, Goldgasse 18. 207

Für Verwundete!

Alle Krankenartikel wieder aufs reichste assortirt bei
Carl Rossel, Marktplatz 12. 2099

Meine Privat-Entbindungs-Anstalt

befindet sich Quintusstraße 20 in Mainz.
E. Neubert, Hebamme. 1988

Sonnenbergerstraße 18 sind mehrere Bäume mit **Mirabellen** und **Reineclauden**, sowie 5 Bäume mit **Äpfel**, theils Reinett, theils braune Radäpfel, zu verkaufen. 2253

Frühäpfel und **Birnen** zu verkaufen Herrnmühlg. 2. 2254

Aderstraße 2 sind gepflückte **Frühäpfel** zu verkaufen. 2251

Gepflückte **Frühäpfel** zu verk. Schwalbacherstraße 31. 1955

Aderstraße 7 sind **Kartoffeln** per Kumpf 12 kr. zu h. 2256

Kartoffeln zu verkaufen H. Webergasse 5 zwei St. h. 2257

Gute **Kartoffeln** per Kumpf 14 kr. sind zu haben bei

Fried. Thon, Dohheimerstraße 19. 2186

Hochnähte 9 sind sehr gute **Kartoffeln**, sowie **Besäpfel** per Kumpf 6 kr. zu verkaufen. 2254

Ein gut erhaltener **Weißzeugschrank** von Eichenholz, eine kleine Kommode, ein kleines Schränkchen, Tisch und Mohrstühle werden abzugshalber **Helenenstraße 18 b 3**. Stock verkauft. 2231

Dohheimerstraße 8 ist eine fast noch neue **Kelter** mit eiserner Schraube zu verkaufen. 2240

Eine schöne nußbaumene **Kommode** zu verkaufen **Hödenstraße 12**. Einzusehen Vormittags. 2239

Ein starker zweispänniger **Wagen** wird zu kaufen gesucht von **Peter Blum**, Wehrgasse. 2238

Eine neue **Gobelbank** ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen in Dohheim Nr. 100. 2229

Baumstüben

zu verkaufen Dohheimerstraße 29 a. 1637

Graben 3 ist ein **Blattofen** mit Rohr zu verkaufen. 2249

Preise fest.

Rechnungs-Commission
und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbekasse zu Wiesbaden,

kl. Schwalbacherstraße 2a,

besitzt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche &c.

Garantie ein Jahr.

Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

93

Wasserleitungen.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir, außer der Herstellung von Gas-
leitungen, auch die Ausführung von Wasserleitungen übernehmen.

Desfallige Aufträge werden möglichst rasch und auf das Solideste ausgeführt, die Preise
sind fest und auf das Billigste gestellt; Kostenanschläge werden auf Verlangen gefertigt und halten
wir die nöthigen Apparate und Materialien in unserm Installationsgeschäft, Friedrichstraße 40,
stets vorräthig, so daß dieselben jederzeit eingesehen werden können.

Wiesbaden, im Juni 1870.

Die Direction
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.
A. Flach.

Decimalwaagen unter Garantie.



1 2 3 5 8 10 Centner Tragkraft.
10 14 15 24 28 30 Gulden.

Moritz Weil jun., Frankfurt a. M.,
Seilerstraße No. 2.

Ruhrkohlen

besten und stärkster Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen
bei **Heinrich Heyman, Mühlgasse 2.** 1900

Ruhrkohlen

sind direkt vom Schiff zu beziehen.
Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu
beziehen bei **H. Vogelsberger,**
Bahnhofstraße 8.

Ruhrkohlen

besten Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
A. Brandscheid, Mühlgasse 4.

Ruhrer Ofenkohlen 1. Qualität

vom Schiff zu beziehen bei
Peter Koch, Dohheimerstraße 10. 1817

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen

kommen von heute an vom Schiffe an der Dachsenbach wieder
direct bezogen werden.
August Homberger, Moritzstraße 7.

Für Wirthe und Oekonomen!

Bei meiner Dampfsgemühle stehen jetzt wieder mehrere
Mölkern und Aepfelmühlen zur gefl. Benützung bereit
und bitte Anmeldungen für größere Quantitäten gefl. einige Tage
vorher machen zu wollen. **W. Gall.** 2086

1868r Borsdorfer Aepfelwein in den 3 Königen. 2181

Dewald'sche Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln, 275
Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges
Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten,
Halssübel &c. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze
Packet zu 14 Kr., das halbe Packet zu 7 Kr. bei
A. Brunnenwasser, vorm. A. Quersfeld, Langgasse 47.

Stadtfeld'sches Augenwasser

vorzüglichstes
Mittel gegen Augenentzündung, thranende
Augen und gegen die Lichtscheu, zu haben bei **Ch. Maurer,**
Mode- & Kurzwaarenhandlung, Langgasse 2. 248

Bonner Cement, Brohler Traß

und Binger Kalk bei
13472 **Jos. Berberich.**

Wasserdichte, geruchlose **Unterlagstoffe** (zur Schonung der
Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigt
Carl Baum, Spiegelgasse 6. 1333

Rheingauer Weinessig,

chemisch rein, zum Einmachen unter Garantie für Halt-
barkeit, empfehle bestens. 1604
Schierstein a. Rh. **Martin Prinz, Weinessigfabrik.**

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei
A. Homberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz**
in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Hochstätte 28

sind alle Sorten **Stroh, Heu, Grummet, Spelzenspreu, Hafer**
und alle Sorten **Kleien** in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 227

Auf die von dem Verwaltungsrathe des **Berorgungshauses für alte Leute** ausgesprochene Bitte um Unterstützung zum Besten der im Locale der Anstalt zu **verpflegenden Verwundeten** sind weiter eingegangen: Von Frau Daurath Haas 2 Flanellbinden, 9 Leinwandbinden, 5 Nachthauben, 6 Paar Strümpfe, 5 Hemden, 2 Handtücher, 2 Taschentücher, 1 großer Ueberzug, 1 Kissenüberzug, 4 Betttücher, 1 Vorhang, 1 Paar Unterhosen, 1 Pack Leinwand, Fr. Herber 6 Binden, Charpie und Leinwand, Ungenannt 6 Hemden für Verbandleinen, durch Frn. A. Stein 2 Röcke, 2 Westen, 2 Unterjacken, 1 Unterrock, 2 Hemden, 1 Paar Hosen, 6 Paar Samaschen, 2 Paar Stiefeln, 1 Paar Pantoffeln, 2 Halbtücher, 2 Kappen, 1 Haustüppchen, 1 Tischdecke, 1 Pack Leinwand, Ungenannt 2 Hemden, Ungenannt 2 Kumpf-Mehl, 3 Glas Eingemachtes, Fr. Meier 8 Kopfneze, 12 Armbinden, 6 Servietten, 21 Binden, 1 Pack Charpie, ein Pack Leinen, 8 Bücher und 3 fl. 30 kr., Fr. Kullmann 1 Bätergestell, 8 Bände Illustrierte Welt, Fr. Peggloff 1 Glas Chocladepulver, 2 Büchsen Fleischextract, 4 Pfd. Reis, 3 Pfd. Kaffee, Fr. Gruner 1 Fl. Himbeerenast, 1 Pack Charpie, 1 Pack Baumwollwatte, 1 Kissenüberzug, 12 Binden, was dankend bescheinigt wird.

Da wir bereits **4 Officiere** (mit 3 Durcken), **1 Unterofficier** und **7 Soldaten**, theils schwer, theils leicht verwundet, in unserer Anstalt haben, so bitte ich namentlich um gefällige Zusendung von Leinwand (auch Servietten und Taschentücher), sowie von Erfrischungen, Wein, Cigarren ic.

101

Für den Verwaltungsrath.
Der Vorsitzende: **Glebel.**

Für die im Spital der **barmherzigen Schwestern** zu verpflegenden Verwundeten sind an milden Gaben ferner eingegangen: Von Herrn Liebie 100 Thlr., Frn. Müller $\frac{1}{2}$ Dhm Wein, Frn. Vicomte de Barrès Charpie und Sitter Charpie, Fr. Schmitz aus Bonn 10 fl., einige Betttücher und Handtücher, Fr. Preuser Charpie und altes Leinen, einige Kinder Charpie, S. Koch Binden, Charpie und 2 Nachtkappen, Ungenannt 10 fl. und 11 Taschentücher, Ungenannt Binden, Charpie und Compressen, Ungenannt Watte, 2 Hemden, 3 Handtücher, 1 Betttuch, 1 wollenes Tuch, einige Bücher, 1 P. Strümpfe, Fr. Dickopf 1 wollene Jade, Charpie, Ungenannt altes Leinen, Charpie, Ungenannt Charpie, Ungenannt 6 Gläser Compot, 6 Handtücher, 4 Servietten, 2 Kopfneze, altes Leinen, einige Kinder Charpie, einige Kinder Charpie, Ungenannt 2 Pfd. Kaffee und Zucker, 5 Gläser, 1 Krug Eingemachtes und Saft, Ungenannt 1 Sessel, Ungenannt 1 Sessel, W. Hippacher 20 Fl. Wein, Ungenannt 6 Servietten, 3 Jacken, 1 vollständiges Bett, Ungenannt zwölf Paar Pantoffeln, Ungenannt 1 Packet Thee, Frn. Betmedy eine Brieflage Schreibpapier, Heftchen, Ungenannt Binden u. Charpie, Ungenannt 1 fl., altes Leinen, Ungenannt 2 Betttücher, Ungenannt 3 Kissenzüge, 6 Handtücher, Charpie, Fr. Bertram Binden und Compressen, der verehrlichen Casino-Gesellschaft 12 Fl. Wein, Fr. Dr. Glabaß 13 fl. 30 kr., Ungenannt 35 kr., Frn. Portier Wegandt 10 fl. und Unterhaltungs-Lectüre.

Herzlichen Dank den gütigen Gebern mit der ergebensten Bitte um weitere Zusendungen.

Wiesbaden, den 21. August 1870.

Der Verwaltungsrath der Dienstmägde Christi.
Weyland.

2178

Filzschlappen für verwundete Krieger das Paar zu 30 fr. empfiehlt

Jacob Weigle jr.,
kleine Burgstraße 1.

2276

Lehrstraße 8 sind polirte **Nachtische**, zweithürige, nußbaum-lacirte Kleiderschränke und, um damit zu räumen, eine Grube guter Mist billig zu verkaufen.

Soeben ist eingetroffen **No. 3** von:
Der deutsche Volkskrieg. Illustrierte Schilderungen
von
Hans Wachenhusen.

Diese dritte Nummer schildert die „glorreiche“ Waffenthat der Franzosen bei Saarbrücken am 2. August und ferner die Erstürmung des Spicheren am 6. August. An Illustrationen enthält sie u. A.: „Der Kronprinz von Preußen in der Schlacht bei Wörth“. Was Wachenhusen beschreibt, ist auch selbst erlebt und seine Schilderungen — auf dem Schlachtfelde selbst geschrieben — sind deshalb von einer seltenen Frische und Lebendigkeit der Darstellung. Wachenhusen's persönlicher Muth und seine Ausdauer sind von allen kommandirenden Generälen geschätzt, darum ist es ihm ermöglicht, stets in der vordersten Reihe der Avantgarde den blutigen Ereignissen beizuwohnen.

Preis jeder Nummer 2 Sgr. No. 1 bis 3 vorrätzig in der Buchhandlung von **Feller & Geds** in Wiesbaden.
203 (Ecke der Lang- und Webergasse.)

Soeben erschienen und zu beziehen durch die Buchhandlungen der Herren:

Rodrian & Röhr, vormals Schellenberg'sche Hofbuchhandlung — **Chr. Limbarth** — **Feller & Geds** — **Wilhelm Roth** — **Jurany & Gensel**:

Der deutsche Nationalkrieg

6 Kr. das Heft. **1870.** 6 Kr. das Heft.

Für das Volk erzählt von **Adolf Stolke jun.**
Mit vielen erklärenden Karten, Portraits, Plänen ic.
20 Lieferungen bilden 1 Band. Jede Lieferung ist mindestens 16 Seiten stark und enthält 2—3 Illustrationen.

Preis der Lieferung 6 Kr. oder 2 Sgr.
Directe Bestellungen werden franco sofort nach Erscheinen der Lieferungen expedirt, jedoch ist solchen Aufträgen der Betrag von mindestens 10 Lieferungen mit 1 fl. oder 20 Sgr. baar oder in Briefmarken beizufügen.

Die erste Lieferung enthält eine Karte des Kriegsschauplatzes.

Social-demokratischer Arbeiter-Verein.

Montag den 29. August Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Außerordentliche General-Versammlung
im Gasthaus „Zum Anker“, Reugasse 5.
Tagesordnung statutenmäßig. **Der Vorstand.** 2266

Der Paden des Frauenvereins,

Ellenbogengasse 15,
empfiehlt dem verehrlichen Publikum seinen — in Rücksicht der Geschenke für im Felde verwundeter und erkrankter Krieger — von Armen gefertigten neuen Vorrath an besonders billigen Hemden von Baumwolle und Leinen, sowie billige Unterbeinkleider, Betttücher, Kissenzüge, Handtücher, Strohsäde (für Einquartierung), ferner sich zu Geschenken für die zurückbleibenden Familien der in's Feld gerückten Soldaten vom Lande passender Kinder-Jung als: Jäckchen, Häubchen, Wickelbinden und Windeln, sowie all seine bisher geführten Artikel auf's Angelegentlichste.
125 **Der Vorstand.**

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue nußbaumene **Wäbel**, als: Kommoden, Kamin, Glasschränke, Nähtische und Waschtische, Bettstellen, Toiletenspiegel ic. zu verl. 1119

Friedrichstraße 30 sind gepflückte **Aepfel** per Kumpf 12 fr sowie **Leisepfel** zu verkaufen. 227

Kriegskarte.

Als geeignetste Uebersichtskarte für den augenblicklichen und künftigen Kriegsschauplatz empfiehlt sich die Weimarer **Specialkarte vom Nordöstlichen Frankreich** (Erfurt bis Paris) mit Bezeichnung der Präfecturen, der Eisenbahnen, Chaussees und Landstraßen, sowie der vollständigen Terrainzeichnung; ferner mit dem Plan von Paris, seinen Umgebungen und Befestigungen. Preis 10 Silbergrößen. Buchhandlung von **Feller & Gecks** in Wiesbaden (Ecke der Lang- und Webergasse). 203

Inserate

in sämtliche in- und ausländische Zeitungen werden besorgt durch

Rodrian & Röhr

(vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung)

Agenten von: **Haasenstein & Vogler** Frankfurt.

Zur Verpflegung verwundeter Krieger empfehle ich zu herabgesetzten Preisen:

Verbandbinden, Gypshand, Verband-Stuis, Wundnadeln und Wundheftnadeln, Wundnäheide, Tourniquets, Drahtschienen (insbesondere dienlich als Nothverband behufs schmerzloser Transportirens des Verletzten), Unterlagstoffe (zum Reinhalten der Betten), Gutta-Percha-Papier, Wundspritzen, Pravaz-Spritzen für subcutane Einspritzungen, Eisblasen, Bettypfannen, Luft- und Rossenissen, Urinale ic. ic. 1246

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Herrnpantoffeln

(Stramin und Filz) habe eine große Sendung empfangen und empfehle solche per Paar zu 1 fl. bis 1 fl. 24 fr.

J. Dickmann, Langgasse 8 a.

Zur Verloosung geeignet:

Angefangene und fertige **Stidereien**, Portefeuille- und Galanterie-Waaren, zur Hälfte des Ankaufspreises Helene-straße 19 Parterre. 2157



Fahnen, Fahnenstangen und Wappen

sind in allen Farben und Größen vorrätzig. **Fr. Berger, Tapezirer, Neugasse 5.** 2093

19 Metzgergasse 19:

fertige **Fahnen, Stangen und Knöpfe**, sowie **Fahnenstoffe.** 2114

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei **Fr. Lochhass, Spengler, Metzgergasse 31.** 3585

Kreis-Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Vorstands-Sitzung

Mittwoch den 24. August Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr in dem Saale der Restauration Engel, Langgasse.

Tagesordnung: Berichterstattung über die bisherige Vereinsthätigkeit; Beschlussfassung über entsprechende Unterbringung verwundeter Officiere. Der Vorstand des Kreis-Vereins.

Freiwilliges Sanitäts-Corps.

Abtheilung III.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Versammlung** in der Muderhöhle. Die 1. und 2. Section haben den Dienst am 25. August und die 3., 4. und 5. Section am 26. August.

2289 **Chr. Krell. Ph. A. Schleucher.**

Verloosung zum Besten der Verwundeten und Hinterlassenen geliebener Soldaten.

Der große Casino-Saal ist zur Ablieferung der bereits eingelaufenen Gaben, sowie der freundlichst zugebachten von Vormittags 9-12 Uhr und Nachmittags von 3-6 Uhr in den nächsten Tagen geöffnet. Loose sind ebenfalls auch dort zu haben. 180

Dr. Thilenius, homöopathischer Arzt,

Friedrichstraße 29.

Sprechstunden von 2-4 Uhr Nachmittags. 9298

Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten. 283 **Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.**

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen 281 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**



Markt 7.

Eingetroffen: Rheinsalm im Ausschnitt per Pfd. 2 fl., Seezungen (Soles) 1 fl., frisch abgeschlachtete Hechte 30 und 36 kr., sowie Aale, Karpfen ic.

Borzügliche **Bouilliantafeln** in Format von Feldpostbrief-Couvert's zum Verschicken nach dem Kriegsschauplatz empfiehlt

Friedr. Jäger's Conditorei,

2284 **Burgstraße 10.**

Von heute an wieder täglich **abgekochten Schinken** bei **J. Gottschalk, Goldgasse 2.** 2242

Consum- und Sparverein,

Laden No. 1: Obere Webergasse 32,

Laden No. 2: Taunusstraße 10, 185

empfiehlt geschnittene **Raffinade** per Pfund 20 kr., sowie alle übrigen **Colonialwaaren** zu den billigsten Tagespreisen.

Citronen, Himbeer-, Johannisbeer-, Kirsch-, Orangen- und Vanillen-Syrup stets in frischer, schöner Waare vorrätzig bei 12079 **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

Eine russische **Theemaschine** (Samovar) ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 2279

Cigarren, gute, abgelagerte, empfiehlt 239 **G. Löw, Marktstraße 28.**

Aechtes Erlanger Bier

aus der Brauerei von
Franz Erich in Erlangen
empfehlen **A. Schirg, Schillerplatz 2. 304**

Dépôt

von künstlichem Selters- und Sodawasser, $\frac{1}{4}$ Flasche (ohne Glas) 6 fr., $\frac{1}{2}$ Flasche 4 fr., $\frac{1}{2}$ Krug 6 fr., $\frac{1}{4}$ Krug 4 fr., Limonade gazeuse $\frac{1}{4}$ Flasche 17 fr., $\frac{1}{2}$ Flasche 10 fr. bei
A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 1694

Versilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: Tafelbesteck, Tischgeräthe, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektrochemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff, 184

Repräsentant von Christofle u. Co. in Paris u. Karlsruhe.

Bisittarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
162 Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Schuhwaarenlager von F. Herzog, Langgasse 14.

Herrn-Zug- und Schafstiefeln von 4 fl. 15 fr. an,
Damen-Zugstiefeln von 2 fl. an,
Damen-Blüschpantoffeln von 1 fl. 6 fr. an,
Kindersiefeln von 20 fr. an.

NB. Für meisterhaft solide Arbeit wird garantirt; Reparaturen werden bestens und kleinere unentgeltlich besorgt. 87

Neue Polstermöbel, als: verschiedene Kanapés, nebst Stühlen und Sesseln, Chaise longues, Divans mit Betteinrichtung, Rohrstühle (barock), das halbe Duzend 34 fl., sind zu verkaufen bei

W. Sternberger, Tapezireur, Marktplatz 3. 209

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Hämergasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reiningger wohnt Langgasse 14, Hinterhaus. 290

Die Düngerausfuhrgeellschaft

empfehlen sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben u. Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weil, Nerostraße 21. J. Blum, Helenestr. 24. H. Dörr, Mauergasse 15. K. Burt, Rheinstraße 36. H. M. Burt, Herrnmühlgasse 4. H. Badior, Steingasse 30. D. Kraft, Schwalbacherstraße 1. W. Kimmel, Saalgasse 2. Aug. Romberger, Moritzstraße 7. K. Berger, Marktstraße 7. J. P. Cron, Schwalbacherstraße 51, und Fr. Burt, Langgasse 21. 279

Wirthschafts-Gesuch.

In hiesiger Stadt oder Umgegend wird eine nachweislich rentable Wirthschaft gesucht für in Pacht oder Kauf. Auch würde eine sich hierfür passende Localität genehm sein. Gest. Franco-Offerten beliebe man unter A. Z. bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 2040

Leere Flaschen werden fortw. angekauft Nerostr. 19. 11078

Eisen-Vitriol zum Desinficiren

empfehlen **A. Schirg, Schillerplatz 2. 1226**

Gelée- und Einmachgläser

empfehlen billigt **W. Hofmann, Michelsberg 2. 12796**

Marie Carl, wohnt Webergasse No. 32. 1540
Sebamme,

Für Epileptische.

Nach vielen vergeblichen Forschungen ist Jemand auf seinen Reisen in Indien durch eine Zügelung der Vorsehung in den Besitz eines schon in sehr vielen Fällen mit Erfolg angewandten spezifischen Heilmittels gegen die Epilepsie (Fallsucht, epilept. Krämpfe) gelangt. Die Heilung des Patienten wird bei vorschriftsmäßigem, überall leicht ausführbarem Gebrauche dieses Mittels sicher erzielt, und wird für den Erfolg garantirt.

Franco-Austräge, worin das Alter des Patienten und die Dauer der Krankheit angeben, beliebe man verschlossen sub **Prof. X. No. 9** an die Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg zur gef. Weiterbeförderung einzusenden. 413

Paris 1867. Preis-Medaillen. Amsterdam 1869.

Chocoladen und Cacao-Pulver

aus der Fabrik von

Gebrüder Waldbaur in Stuttgart,

Lieferanten des Königl. Württembergischen Hofes und Ihrer Majestät der Königin von Holland,

empfehlen in ausgezeichnetester und frischerer Qualität

Apotheker **C. Schellenberg.**

A. Schirmer.

G. Aker.

A. Brunnenwasser.

Ant. Krah.

H. Philippi.

Chr. Miel Wwe.

H. Boffong.

J. G. F. Stritter.

11985

Berlinische

Feuer-Versicherungs-Anstalt gegründet 1812,
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft gegr. 1836.

Anträge auf Versicherungen werden jederzeit angenommen, Prospekte und nöthige Auskunft bereitwilligt erteilt durch die

Haupt-Agentur für Wiesbaden und Umgegend

11395 **Wilh. Dietz, Langgasse 31.**

Kinderspielwaaren in großer Auswahl zu billigen Preisen
239 bei **G. Löw, Marktstraße 28.**

Stroh- und Rohrstühle werden geflochten; auch werden
dieselbst alle Arten Körbe verfertigt bei

13623 **Buxbaum & Hies, Dogheimerstraße 10.**

Steingasse 9 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 14100

Kinderschürzen und **Taschen** in Zeug, Wachstuch und
Leber empfehlen **G. Löw, Marktstraße 28.** 239

Keltern und Aepfelmühlen

Beste Construction liefert billigst

W. Gall, Dothheimerstraße.

J. Löffler, Platterstraße 2, bringt seine Bettfedern in empfehlende Erinnerung, daß die Betten, welche Morgens abgeholt werden, Abends wieder in Empfang genommen werden können; auch wird das Waschen u. Wischen bestens besorgt. 2235

Ein **Sopha**, zwei Fauteuils, sechs Rohrstühle, 1 Pfeilerspiegel, ein ovaler und Spieltisch, eine Uhr nebst anderen Gegenständen Tisch, Stühle, Betten etc.) sind zu verkaufen Emserstraße 13 a eine Treppe hoch. 2230

Marktstraße 23 (Eingang in der Metzgergasse) werden fortwährend **Knochen**, Lumpen, Glas, Flaschen, alte Metalle, gebrauchte Möbel, getragene Kleider etc. angekauft. 2273

Vorzügl. **Kartoffeln** per Kumpf 12 kr.

W. Müller, Steingasse 35.

Bermittelt wird in einem Hause auf der Hochstätte ein Schächtelchen mit **Goldfachen**, eine goldene Broche, ein Paar eichelförmige, sowie ein Paar Heine runde und zwei zerbrochene Öhringe enthaltend. Dem Wiederbringer oder Demjenigen, welcher genaue Auskunft hierüber ertheilen kann, erhält 2 Thlr. Belohnung. Näh. Exped. 2241

Von einer silbernen **Stricknadelscheide** ist der Schieber auf dem Wege von der Louisenstraße über den Markt durch die Webergasse nach der Langgasse verloren worden. Dem Finder eine Belohnung Langgasse 53 im 3. Stock. 2271

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung, auch im Ausbessern. Näheres Helenestraße 6. 2261

Es können Mädchen das Kleidermachen erl. Saalgasse 3. 2245

Stellen-Gesuche.

Ein braves Dienstmädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird auf 1. September oder früher gesucht; nur solche wollen sich melden, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, Friedrichstraße 8. 2117

Ein Mädchen, das zu aller Arbeit willig ist, wird gesucht. Näh. Dothheimerstraße 11. 2145

Ein hartes Hausmädchen, das nähen und bügeln kann, wird gesucht Langgasse 31. 2202

Ein braves Kindermädchen gesucht Marktstraße 19. 2197

Eine gesunde Schenkamme wird sogleich nach Viebrich gesucht. Näh. Exped. 2214

Ein reinliches, gekostetes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sowie ein tüchtiges Hausmädchen, welches auch mit der Bedienung von Fremden vertraut ist, werden gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Exped. 2212

Ein Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Exped. 2257

Saalgasse 20 wird ein Dienstmädchen gesucht und kann sogleich eintreten. 2255

Ein gewandtes Mädchen wird sofort für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näh. Marktstraße 6. 2226

Ein Mädchen vom Lande wird zu Kindern gesucht. Näheres bei der Exped. 2244

Ein geistiges Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, wird gesucht Emserstraße 27, Parterre. 2246

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, mit Näh- und Häkelarbeit umgehen kann, sucht eine Stelle; auch nimmt dieselbe Monatstellen an. Näh. Welltrixstraße 25. 2268

Ein reinliches Mädchen vom Lande, welches die Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, sucht eine passende Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 61 im Laden. 2250

Ein einfaches Mädchen sucht eine Stelle für Küchen- und Hausarbeit. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Str. 2270

Ein braves Kindermädchen, welches zu Hause schlafen kann, sucht Stelle. Näh. obere Webergasse 51. 2275

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und nähen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf den 1. October eine Stelle. Näh. Adolphstraße 3 im 3. Stock. 2259

Eine perfekte Köchin, mit den besten Zeugnissen, sucht eine Stelle bei Fremden. Näheres Steingasse 10 1 Stiege hoch im Vorderhaus. 2280

Ein kräftiger Junge kann das Schlossergeheiß erlernen Friedrichstraße 35. 1788

Ein braver Gehilfe wird gesucht und kann gleich eintreten. Carl Daum, Chirurg. 1860

Zwei auch drei tüchtige Bauhelfer suchen bei einem Baumeister oder Bauunternehmer Arbeit. Näh. Exped. 2238

Ein junger Hausburche wird sofort gesucht. Näheres im Petersburger Hof. 2139

Ein mit guten Zeugnissen versehener Hausburche wird gesucht. Näheres Expedition. 2211

Ein junger Mann, der längere Zeit als Kutscher conditionirte und gute Zeugnisse besitzt, sucht baldigst eine ähnliche Stelle. Näheres Metzgergasse 31 eine Treppe hoch. 2137

Ein Hausburche, welcher mit Pferden umgehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres im Hotel zu den 4 Jahreszeiten. 2237

Ein gewandter Hausburche, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle. Näh. Exped. 2247

Ein Küfer-Burche

wird gesucht. Näheres Helenestraße 1. 2280

Eine kleine Familie sucht auf 1. October eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör. Näheres bei der Exped. 2264

Wohnungs-Gesuch.

Eine möblirte Wohnung von 6 Zimmern mit Küche und Zugehör, in der Nähe der Curiaal-Anlagen gelegen, wird sofort zu miethen gesucht. Offerten unter Chiffre A. beliebe man bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 2146

Gesucht wird eine Parterrewohnung von 5-6 Zimmern mit kleinem Garten, nicht weit von der katholischen Kirche. Gest. Adressen bittet man sub Chiffre A. 1 bei der Expedition dieses Blattes niederzulegen. 2272

Ein Local, bestehend aus einem Saal nebst daranstoßendem Zimmer, wird von einem Verein dauernd zu miethen gesucht. Offerten sub X. Y. Z. 100. befördert die Expedition. 65

In der Friedrichstraße, Kirchgasse, Neugasse, Louisenstraße oder Rheinstraße wird ein Hinterhaus, welches sich zu einem Magazin eignet, zu miethen gesucht. Näh. Exped. 2248

Dambachthal 2a Balkon-Etage

sind möblirte Zimmer und Salon zu vermieten. 13626

Dothheimerstraße 20 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 698

Faulbrunnenstraße 11 im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 2243

Franfurterstraße 5a ist eine Wohnung zu vermieten; daselbst auch Zimmer mit Kost. 2037

Friedrichstraße 27 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6-7 abgeschlossenen Zimmern, neu und elegant hergerichtet, Gas- und Wasserleitung, Closet vorhanden, sofort oder am 1. October zu vermieten. 1789

Friedrichstraße 34, Ecke der Kirchgasse, sind mehrere größere und kleinere, ganz neu hergerichtete Logis, darunter eine Giebelwohnung von 4-5 Mansarden, auf 1. Octbr. zu vermieten. Näheres Neugasse 1. 1783

Hirschgraben 6 ist ein Stübchen mit Bett zu vermieten. 2164

Langgasse 4 ist eine Mansarde mit Bett zu vermieten. 2151

Langgasse 19 im 2. Stod ist ein schönes Logis mit allem Zugehör sogleich oder auch später zu vermieten. 1910

Ludwigstraße 5 ist eine Dachstube zu vermieten. 2172

Mauritiusplatz 1 ist eine kleine Wohnung, jährlich für 150 fl., auf 1. October zu vermieten. 2263

Näderstraße 26 ein fein möblirtes Zimmer mit Cabinet billig zu vermieten. 2048

Schillerplatz 2a ist der Laden mit Wohnung und im Hinterhause eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12 im dritten Stod. 2190

Schwalbacherstraße 18 Part. möbl. Zimmer zu verm. 2238

Taunusstraße 12b sind im neuen Hause die Bel-Etage und der zweite Stod zu vermieten. Näh. Taunusstraße 14. 2153

Ein solides Mädchen kann Antheil haben an einem gut möblirten Zimmer, monatlich 2 1/2 fl. Dasselbst ist eine gute Korbwiege zu verkaufen. Näh. Exped. 2232

Laden zu vermieten.

Mein seitheriges Geschäfts-Local, Langgasse 8d, bestehend in einem großen Laden, Comptoir und Magazin, ist sofort zu vermieten.

2267
 Dogheimerstraße 8 ist ein Stall mit Heuboden zu verm. 2228
 Ein Arbeiter kann Logis erh. Schachtstraße 8 Parterre. 2225
 Zwei Arbeiter können Logis erhalten Hochstätte 9. 2279

Dankfagung.

Allen denen, die an unserem Verlust so herzlichen Antheil nahmen und unsrer nun in Gott ruhenden Frau und Mutter die letzte Ehre erwiesen; unseren innigsten Dank.

2222 Aug. Dorst nebst Kinder.

Für die hilfsbedürftigen Familien einbrusener Landwehrlente und Reservisten des Landkreises Wiesbaden sind weiter eingegangen: Am 20. d. M. beim Poths'schen Frühlingsopfen während des Siegesfesten gesammelt 21 fl. 7 kr., von Rentner Klapper 17 fl. 30 kr., Rentner Schreiber 1 fl. 10 kr., von Sr. Hoheit dem Herzog zu Nassau 525 fl., von Forstmeister von Massenbach 8 fl. 46 kr., von Geh. Justizrath Baumwarth 8 fl. 45 kr., von Rentner Hienbed 131 fl. 15., von Oberforstmeister Tillmann 3 fl. 30 kr., von Ungenannt 8 fl. und von Ewald Johanna 17 fl. 30.

Mit dem besten Danke wird der Empfang dieser Gaben bescheinigt. Wiesbaden, den 22. August 1870. Der Landrath: R a h t.

Kreis-Verein für die Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Es sind ferner bei mir eingegangen:
 Von Herrn Friedrich Würth 5 fl., von Fr. Victor Göy Ww. 3 Thlr. und von Herrn von Hartoch 10 Thlr. (für das Lazareth in der Turnhalle Dranienstraße), sodann von Frau C. Mühl 19 Handtücher, 20 Binden, 28 Tücher und Compressen, 2 Päckle Leinen und Compressen, 9 Hemden, 6 Bände französische und 3 Hefte deutsche Unterhaltungsschriften, von Fr. von Babel 62 Binden und Charpie (für das Lazareth in der Turnhalle, Dranienstraße), von Ungenannt durch Herrn Obermedicinalrath Dr. Haas 12 Binden, Leinen und Charpie und von Hrn. Schuhmacher Christoph Rigel 3 Paar neue Pantoffeln, 2 Hemden und 1 Bettuch.

Herzlichen Dank und Bitte um Mehr. Coulin.

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Kreis-Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Es gingen weiter bei mir ein:
 Für Verwundetenpflege: Bei Hrn. F. B. Käsebieber eingegangene 1484 fl. 16 kr., von Frau Schellenberg 20 fl., aus der Sparbüchse von Mariachen Himmel 2 fl., Th. E. 10 fl., von Frau Obermedicinalrath Müller (1 Dopp. Pistole) 19 fl. 30 kr., aus der Sparbüchse der Geschwister Schw. hier 4 fl., Fr. Et. B. ... für alle für Deutschlands Freiheit und Unabhängigkeit Kämpfenden und Verwundeten 10 fl. 30 kr., deren Vater 100 fl., Rentner J. Löw 10 fl., Fritz Engel durch Hrn. Kommershausen 4 fl., E. Stricker 4 fl., C. Faber 4 fl., Phil. Engel 4 fl. 15 kr., Bruno Mübiger 1 fl. 45 kr., Ober-Reg.-Rath v. Menzel 43 fl. 45 kr., sind. jar. v. Menzel 8 fl. 45 kr., Julie Tendlau 1 fl., J. Reutner 1 fl., C. Löße 25 fl., Rechts-Consulent Heymann 8 fl. 30 kr., B. R. (1 Napoleon) 9 fl. 30 kr., Dr. S. 3 fl. 30 kr., Herr Schwemer 3 fl., W. B. 2 fl. 30 kr., Prof. Dr. Voly 35 fl., der volle Ertrag der durch die Buchhandlung von Zurany u. Densel gedruckten und veröffentlichten Predigt des Herrn Schulrath Bayer 104 fl. 10 kr., D. 4 fl. 40 kr., S. 8 fl. 45 kr., Gottfried Kadesch 2 fl., Frau v. B. (1 Ducat) 5 fl. 30 kr., Frau v. Wornhoffen 3 fl. 30 kr., von Foller 8 fl. 45 kr., P. von N. R. eine österr. 10-fl.-Note zum Course 9 fl. 12 kr., Frau W. 2 fl. St. J. 17 fl. 30 kr., Fr. Schulz 10 fl., Frau Louise Buchmann 50 fl., Schuhmacher Ph. Zimmer 2 fl., Fr. Heidenhauß 20 fl., Rast (Oberbürgermeister) 8 fl. 30 kr., Expedition des Rhein. Kuriers 197 fl. 32 1/2 kr., Alex. Simons (Commerciarrath) 43 fl. 45 kr., Lederhändler Rosenbal 1 fl. 45 kr., Dr. S. 8 fl. 45 kr.

Für den Barackenbau: Bei Hrn. Käsebieber eingegangene 25 fl. 45 kr. Expedition des Rhein. Kuriers 8 fl. 45 kr.

Für zurückbleibende Familien: Anna und Otto 1 fl. 45 kr., von einer Völkänder 17 fl. 30 kr., J. Reutner 10 fl., C. Löße 25 fl., D. 4 fl. 5 kr., Expedition des Rheinischen Kuriers (5 Napol. à 9 fl. 20 kr. = 45 fl. 40 kr. und 1 fl. 45 kr.) 48 fl. 25 kr., Ferd. Reuß 43 fl. 45 kr.

Im Ganzen bis jetzt zusammen 10628 fl. 46 1/2 kr.

Besten Dank mit der Bitte um weitere Gaben.

Ferdinand Seb'l.

Frankfurt, 22. August. Auf dem hiesigen Viehmarkt waren zugeführt: 350 Ochsen, 200 Kühe u. Rinder, 160 Kälber und 400 Hammel.

Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qual. per Ctr.	37	fl.	2. Qual.	35-36	fl. per Ctr.
Kühe und Rinder	"	31-32	"	"	29-30	"
Kälber	"	26-27	"	"	"	"
Hammel	"	28	"	"	"	"

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 22. August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittl.
Barometer *) (Bar. Linien).	334.40	333.85	333.53	333.93
Thermometer (Reaumur).	9.4	13.2	9.2	10.60
Luftspannung (Bar. Lin.).	3.85	3.30	3.91	3.68
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	86.2	53.6	88.1	76.63
Windrichtung.	S.W.	N.W.	W.	-
Regenmenge pro 24 in par. Kubit.	-	5.4"	-	-

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Nass. Eisenbahn: Abgang: 7.45, 10.10, 3. 7.45. Ankunft: 8.20, 2.40, 9.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Willystraße 7, Parterre) ist täglich von Sonntag 11 bis Nachmittag 4 Uhr geöffnet.

Letzte Mittwoch den 24. August.

Naturhistorisches Museum ist Nachmittag von 2-6 Uhr geöffnet.

Kreis-Verein zur Pflege im Felde verwundeter & erkrankter Krieger. Abends 8 1/2 Uhr: Vorstandssitzung im Saale der Restauration Engel, Langgasse.

Frankfurt, 22. August 1870.

Geld-Course.		Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 42 - 44 kr.	Amsterdam	100 1/2 B. 95 1/2 B.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 55 - "	Berlin	104 1/2 B.
20 Fres.-Stücke	9 " 24 - 26 "	Cöln	104 1/2 B.
Russ. Imperiales	9 " 42 - 44 "	Hamburg	87 1/2 B.
Preuss. Fried.vor.	9 " 57 - 59 "	Leipzig	-
Ducaten	5 " 32 - 34 "	London	118 1/2 " 1/4 d.
Engl. Sovereigns	11 " 50 - 54 "	Paris	94 1/2 B.
Preuss. Kassenscheine	1 " 44 1/2 - 45 "	Wien	93 1/2 B.
Dollars in Gold	2 " 24 - 26 "	Disconto	5 % B.